

Hausruckviertel

Vizepräsident Vzlt. i. R. Johann Puchner

BEZIRK EFERDING

VzPräsident BObm. Johann PUCHNER

OG PRAMBACHKIRCHEN

Eine positive Bilanz

Zur JHV am 13. März im Gh. Wagner begrüßte Obm. Alois Schwabeneder den Bgm. Johann Schweitzer, Raiffeisenbank-Dir. Leopold Wagner, MV-Obm. Markus Steiner, SB-Obm. Josef Breitwieser, Obst. Friedrich Stern, BObm. a. D. Herbert Wänke als Ehrengäste. Beim Totengedenken ist des verstorbenen Kam. Franz Manigatterer gedacht worden. Mit dem Tätigkeitsbericht, der zahlreiche Aktivitäten und fünf Neubetritten präsentierte, ist

eine positive Bilanz vor der Neuwahl gezogen worden. Diese leitete Bgm. Johann Schweitzer, der dem Team danach, zur einstimmig Wahl gratulierte. In ihren freundlichen Grußbotschaften gratulierten die Ehrengäste und dankten Vorstand und Verein für die gute Zusammenarbeit. Zum Abschluss dankte Obm. Alois Schwabeneder und hat mit Unterstützung der Raiffeisenban Prambachkirchen zum gemeinsamen Essen eingeladen.

Der neue Vorstand:

Obm. Alois Schwabeneder, Stv. Josef Strasser
Kas. Michael Zauner, Stv. Anton Franz
SchrF Günther Windhager
RePrf. Karl Rieger, RePrf. Herbert Wänke

BEZIRK GRIESKIRCHEN

VzPräsident BObm. Johann PUCHNER

BEZIRKSLEITUNG GRIESKIRCHEN

Freude über neuen Bezirkskurat

Mit großer Freude hat die OÖKB-Bezirksleitung das Angebot des Benediktinerpaters Mag. Ulrich Mandorfer, künftig die Kameraden als Bezirkskurat bei ihren Feiern und Festen zu begleiten, angenommen. Der 1957 geborene Pater ist 1983 in Kirchdorf a. d. Krems zum Priester geweiht worden. Er hat danach in zahlreichen Pfarren des Stiftes Kremsmünster, der Diözese Linz und Erzdiözese Wien sein geistliches Wirken entfaltet. Seit Februar 2014 ist er Kurat des Dekanats Neumarkt am

Hausruck. Nun wird er auf Ersuchen von Stadtverbandobmann KommR Helmuth Nimmervoll dem OÖKB-Bez. Grieskirchen als Bezirkskurat zur Seite stehen.



Der OÖKB heißt den neuen Bezirkskurat P. Mag. Ulrich Mandorfer herzlich willkommen.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 3/2016
ist Donnerstag der 1. September 2016!

OG BAD SCHALLERBACH

Eine wertvolle Gemeinschaft

Zur JHV im Gh. Grünes Türl am 23. April konnte Obm. Friedrich Maier mit den Kameraden Bgm. Gerhard Baumgartner und Seniorenbundobmann Herbert Walter, GR Mag. Franz Nickmann und den gf. Präs. Benno Schinagl begrüßen. Dem traditionellen Totengedenken folgten die Berichte des Vereinsvorstandes. Nach der einstimmigen Entlastung, welche die ordentliche Führung des Vereins bestätigte, folgte die turnusmäßige Neuwahl mit ein-

stimmiger Bestätigung des Wahlvorschlages. Glückwünsche und Dank vermittelten in ihren Grußworten Bgm. Gerhard Baumgartner und der gf. Präs. Benno Schinagl dem Vorstand.

Abschließend wurde verdienten und treuen Mitgliedern der Dank mit Auszeichnungen ausgesprochen.

Mit einem Blumenstrauß ist der als Seele der Ortsgruppe bekannten SchrFStv. Judith Schönberger gedankt worden.



Der bewährte Vorstand mit Obm. Friedrich Maier, dem gf. Präs. Benno Schinagl, Alt-Obm. Franz Schönberger und Bgm. Gerhard Baumgartner



Bgm. Gerhard Baumgartner dankt der rührigen SchrFStv. Judith Schönberger.

OG GALLSPACH

Dank für die Unterstützung

1966 ist die 1875 in Huld und Güte aus Privatmitteln seiner Majestät Kaiser Franz Joseph I. an das privilegierte Bürgerkorps Gallspach übergebene Fahne zuletzt saniert worden. Aufgrund des Zustandes und zum 50-Jahr-Jubiläum der Wiedergründung als Nachfolgeverein ist diese nun wieder saniert worden. Zur Bewältigung der erheblichen Kosten

wurde an die Gemeinde und auf Anregung von Kam. Othmar Johanik ein Antrag auf Unterstützung an den Regionalfonds der Sparkasse gestellt.

Mit deren großzügigen Zuwendungen konnte die wertvolle Fahne saniert werden.

Ein herzliches Dankeschön dem SPK-Regionalfonds und der Gemeinde.



Die restaurierte Traditionsfahne des privilegierten Bürgerkorps Gallspace

In zweiter Generation und nach 50 Jahren Obdach wurde die OG von der betagten Fahnenmutter Karoline und Gatten Kam. Wilhelm Meindlhumer ersucht, ein neues Quartier für die wertvollen Vereinsutensilien und Fahne zu suchen. Mit Dank für die vorbildliche Weise ihrer Pflege und Aufbewahrung begann Obm. Alfred Willibald mit der Suche. Fündig ist er bei Kamerad Bgm.

Dieter Lang geworden. Er stellte einen entsprechenden Raum in der Gemeinde zur Verfügung. Der raschen Entscheidung und Zusage folgte dann auch gleich das Ersuchen an Bgm. Dieter Lang, auch die weiteren Aufgaben der Fahnenmutter Karoline Meindlhumer zu übernehmen. Sollte er zusagen, wird ihn die OG Gallspace in Zukunft mit Freude als „Fahnenvater“ ansprechen.

Kamerad und Altbürgermeister geehrt

Kamerad Bgm. a. D. Siegfried Straßl stand seiner Heimatgemeinde in den letzten dreißig Jahren aktiv zur Seite. Davon hat er 18 Jahre als Bürgermeister ihre Geschicke gelenkt. In dieser Zeit hat er als treuer Kamerad stets die OG

gefördert und unterstützt. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer verlieh ihm das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich bei einem Festakt im Landhaus in Linz. Die OG gratuliert und dankt dem Kameraden herzlich.



LH Dr. Josef Pühringer gratuliert Kamerad Bgm. a. D. Siegfried Straßl (Quellennachweis: Land ÖÖ).

TRAUER UM KAM. FRANZ POSCH

Mit großer Betroffenheit haben die Kameraden vom Tod des Hoteliers und Kam. Franz Posch am 19. Juni erfahren. Immer wieder war sie mit ihren Sitzungen im Haus des allseits beliebten und geschätzten Kameraden zu Gast. Mit viel Fleiß und unterstützt von seiner Gattin baute er seinen Betrieb auf, den nun seine Tochter und Enkelin führen. Sie haben den im 82. Lj. Verstorbenen in

Kam. Franz Posch



den letzten Jahren liebevoll gepflegt. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

OG GASPOLTSHOFEN

60. Jahreshauptversammlung

Mit dreißig Kameraden begrüßte Obm. Josef Mair am 13. März bei der 60. JHV im Gh. Danzerwirt, LAbg. Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger, BOBmStv. Horst Hamedinger, SK-Obm. Erwin Kempfner als Ehrengäste. Dem Totengedenken für dreizehn verstorbene Mitglieder folgten die Berichte von Obm. Josef Mair und SchrF Helmuth Moser. Für die von Kas. Manfred Schrattecker mit einem Überschuss bestens ge-

führte Kasse stellt RePrf. Harald Kronawitthleitner den Antrag auf Entlastung, die einstimmig erteilt wurde. Bürgermeister LAbg. Ing. Wolfgang Klinger und BOBmStv. Horst Hamedinger gaben in ihren Ansprachen den Wunsch nach einer gedeihlichen Weiterführung der Ortsgruppe Ausdruck. Damit sollte der nächsten Generation gezeigt werden, dass Kameradschaft Toleranz gegen Mitmenschen und das Bemühen um Frieden bedeutet.



Die geehrten Kameraden ObmStv. Alois Obergottsberger (LVK Gold), Kam. Albert Kössldorfer (VDM Gold), die Kam. Alois Hintringer, Franz Maier sen. und Karl Schmalwieser (alle ZGM 50 J.) mit Obm. Josef Mair, Bürgermeister LAbg. Ing. Wolfgang Klinger und BOBmStv. Horst Hamedinger

Höchste Ehejubiläen gefeiert



Die OG gratulierte am 28. Mai Kam. Alois Hintringer und Gattin Berta zur Goldenen Hochzeit. Sie wünscht dem Jubelpaar noch viele glückliche und gesunde gemeinsame Jahre.



Am 1. Juni feierte Kam. Rupert Steiner mit Gattin Maria nach 65 Jahren Treue die Eiserne Hochzeit. Die OG mit Obm. Josef Mair gratulierte dem Jubelpaar und wünschte auch diesem noch zahllose glückliche und gesunde gemeinsame Jahre.

Glückwunsch zum Neunziger



Am 11. Mai feierte Gemeindegast i. R., Kamerad Medizinalrat Dr. Elmar Tockner, seinen Neunzi-

ger. Obm. Josef Mair überbrachte dem seit 57 Jahren treuen Mitglied die Glückwünsche mit einem Präsent der Kameraden. Sie wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit und viele weitere schöne Jahre in ihren Reihen.

OG GEBOLTSKIRCHEN

Den Neunziger gefeiert



Der Jubilar Johann Burgstaller mit Obmann Rupert Seiringer und dem Kas. Josef Waltenberger, die dem geschätzten und rüstigen Kameraden die Glückwünsche der Ortsgruppe aussprachen.

Am 28. Mai vollendete Kam. Johann Burgstaller, der als „Metzger Hans“ weitem bekannte und beliebte Jubilar, den Neunziger. Seine Jugend fiel dem Militärdienst im WK II zum Opfer. Trotzdem ist er seit der Wiedergründung

der OG ein treuer und verlässlicher Kamerad. Es gratulierte ihm eine Abordnung mit Obm. Rupert Seiringer und Kas. Josef Waltenberger. Sie überreichten dabei einen Geschenkkorb mit den besten Glückwünschen.

STADTVERBAND GRIESKIRCHEN

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum 60. Gründungsfest



Der OÖKB-Stadtverband Grieskirchen lädt ein und freut sich auf zahlreiche Besucher bei seinem **60. Gründungsfest** am **Sonntag, 18. September**.

- Ab 7.15 Uhr **Anmeldung** am Oberen Stadtplatz bei der Fa. Mühle Haberfellner (Parkplätze zwischen Post und Bahnlinie und an der Uferstraße),
- 7.55 Uhr **Abmarsch zum Festgottesdienst**, gefolgt von einer **Kranzniederlegung**
- 9.30 Uhr **Festzug vom Roßmarkt** mit **Defilierung** am Stadtplatz zum VAZ Manglbürg
- 10 Uhr **Festakt** im Veranstaltungszentrum Manglbürg
- ca. 11 Uhr **Mittagessen** mit Musik, Film „Jahresrückblick 2015“ und Vorstellung der Gönner des KB Grieskirchen

Anmeldung bei Obmann KommR Walter Helmut Nimmervoll h.nimmervoll@gmx.at, Tel. 0650/750 51 22

OG MEGGENHOFEN

10. KB-Preisschnapsen

Zum 10. KB-Preisschnapsen im März begrüßte Obm. Ernst Pichler die Teilnehmer im Gh. Auzinger. Dieses hat unter der gekonnten Spielleitung von Alexander

Aschl und Christian Rebhan stattgefunden. Sieger wurde Herbert Gaubinger vor Josef Doppelbauer und Bgm. Wilfried Suchy.



Obm. Ernst Pichler gratulierte dem 1. Herbert Gaubinger, 2. Josef Doppelbauer und 3. Bgm. Wilfried Suchy herzlich.

Ältester Kamerad neunzig

Am 9. April feierte der älteste Kamerad Walter Jedinger den Neunziger. Zur Feier im Kreise der Familie und Freunde im Gh. Söl-

linger war auch eine Abordnung der OG eingeladen. Sie dankte und gratulierte dem geschätzten Kameraden herzlich.



Obmann Ernst Pichler und Kassier Alois Steininger gratulierten dem ältesten Kameraden der Ortsgruppe Meggenhofen, Kam. Walter Jedinger, zu seinem Neunziger.

Kommandant bei JHV geehrt

Bei der Jahreshauptversammlung ist dem vorbildlichen Kommandanten der Ortsgruppe, Kam. Rudolf Greisberger, das Landesverdienstkreuz in Silber verliehen worden.

Seit 2003 erfüllt der stets hilfsbereite und beliebte Kamerad seine Aufgabe stets vorbildlich. Die Kameraden danken und gratulieren zur Auszeichnung.

SCHRIF JOHANN EIGL



Kam. Rudolf Greisberger nimmt die Auszeichnung von VzPräs. Johann Puchner entgegen.

OG KALLHAM/NEUMARKT/PÖTTING

IN DANKBARKEIT UND TRAUER

Am 28. April war es dem Kameradschaftsbund traurige Pflicht, Kam. Felix Brandner auf seinem letzten Weg zu begleiten. Er war 45 Jahre treues und vorbildliches Mitglied des OÖKB. In Dankbarkeit wird ihm ein ehrenvolles Andenken bewahrt.

Kam. Felix Brandner



OG PEUERBACH

Glückwünsche zum Siebziger

Zu ihren siebzigsten Geburtstagen gratulierte die Ortsgruppe vier Kameraden. Als Erstem am 23. März Kam. Walter Großfurt-

ner, danach am 26. April Kam. August Heuberger sowie am 4. Mai Alfred Pauzenberger und am 10. Mai Rudolf Kaufmann.



Kam. Walter Großfurtner



Kam. August Heuberger



Kam. Alfred Pauzenberger



Kam. Rudolf Kaufmann

DIE KAMERADEN TRAUERN

Im 88 Lj. ist am 14. März Kam. Franz Peham verstorben. Der 1928 geborene gelernte Fleischermeister ist noch in den letzten Monaten des WK II eingezogen worden. Er erlebte die Schrecken des Krieges, bis er in Hannover in britische Gefangenschaft geriet. Er gelangte 1945 mit einem Kohlentransport nach Hause zurück. Dort baute er seinen Fleischerbetrieb auf und gehörte treu, bis zu seinem Tod, 38 Jahre der OG an. Am 15. März verstarb mit 95 Jahren der älteste Kam. Alois Katzlberger. Als 18-Jähriger eingezogen und an die Fronten des Krieges geschickt, wurde er 1941 in Lussvov durch drei Bauchschüsse schwer verwundet und zu 75 % Invalide. 1955 trat er in Linz dem OÖKB bei und führte ihn sogar kurz als Präsident. Danach wurde er KOV-Landesobmann und später Obmann des OÖKB-SV Ried/I. Beruflich leitete er die Heereskantine in Ried/I. und war Direktor des Jugendgästehauses auf der Postalm. 1997 trat er der OG Peuerbach bei. Er wurde mehrfach von den Vereinen für Verdienste und Treue geehrt und bekam auch die Europa-Medaille verliehen.

Nach 20 Jahren des Leidens ver-

Kam. Franz Peham



Kam. Alois Katzlberger



Kam. Leopold Wallner

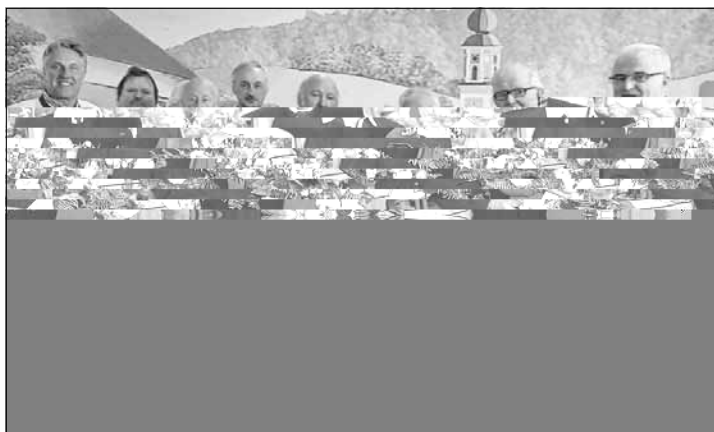


starb am 5. Juni Kam. Leopold Wallner mit 70 Jahren. Er war lange Zeit als Kraftfahrer der Straßenmeisterei Peuerbach tätig und gehörte seit 1977 der OG an. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

SCHRIF HUBERT HASLEHNER

OG ROTTENBACH

Viel los bei den Kameraden



Bei der Jahreshauptversammlung am 6. März im Gasthaus Mauernböck wurden zahlreiche Kameraden geehrt.

Auch der Fahnenmutter und den Fahnenpatinnen dankten die Kameraden für 40 Jahre Treue mit einem Blumenstrauß.



Kameraden beim Achtziger von KasStv. Franz Starlinger

Am 9. April beteiligten sich Obm. Horst Hamedinger, Kam. Josef Polzinger und Kam. Friedrich Jedinger an der Flurreinigung der Gmd. Rottenbach. Neben den monatlichen Treffen, den Ausrückungen zu Fronleichnam und dem Jubiläum nach Walding gab es auch am 16. April noch eine besondere Feier. KasStv. Franz

Starlinger feierte in Schlegelberg seinen Achtziger. Familie, Freunde, Nachbarn und Abordnungen von Gemeinde, Seniorenbund sowie die Kameraden gratulierten ihm dabei herzlich. Am 19. Juni hat die Ortsgruppe auch an der Orgelsegnung durch Alt-Bischof Dr. Ludwig Schwarz teilgenommen Sie begleitete den Festzug mit der Fahne.

TREUER FÄHNRICH VERSTORBEN

Am 31. März ist der lj. Fährnich Kam. Franz Leeb verstorben. Obm. Horst Hamedinger dankte dem vorbildlichen Kameraden in seinem Nachruf bei der Urnenbeisetzung am 31. März ein letztes Mal.

Er wird unvergessen bleiben.

Kam. Franz Leeb



OG ST. AGATHA

Spitzen-Weinverkostung

Am 29. April organisierte Kam. Hans Osterkorn mit Gattin Theresia für die Kameraden mit Gattinnen eine Weinverkostung mit einer Auswahl hervorragender Weine aus NÖ. Dazu spendierte Kam. Herbert

Augdopler und seine Gattin, Goldhaubenobfrau Veronika Augdopler, ein köstliches Angebot an ausgewählten Käsesorten. Sie stellten auch ihre Räumlichkeiten für dieses Gaumenfestival zur Verfügung.



Kam. Hans Osterkorn seine Gattin Theresia mit ihrem Weinhändler Vielnascher

Kameraden siegen beim Sensenmähen

Im Rahmen des Sensenmähens der Landjugend St. Agatha stellte die OG ein Team.

Die Kameraden Franz Wiery, Hermann Edtmayr, Herbert Aug-

dopler und Alois Stockinger haben mehrere Wertungen gewonnen. Besonders Kam. Franz Wiery bot eine überlegene Leistung in seiner Klasse.



Siegerehrung mit Kam. Herbert Augdopler, Landjugendleiterin Stefanie Ferihumer, Kam. Franz Wierly, Kam. Hermann Edtmayr, Kam. Alois Stockinger und Landjugendleiter Martin Huemer

Ehrenobmann siebzig

EObm. Johann Feneberger feierte am 11. Mai seinen Siebzigsten. Zwei Tage darauf waren die Kameraden mit ihren Frauen zur großen Geburtstagsfeier eingela-

den. Obmann August Andlinger dankte dem Jubilar und wünschte ihm weiterhin Gesundheit und viele schöne Stunden mit den Kameraden.



Familie Feneberger mit Sonja, Tanja, Jubilar EObm. Hans und Bianca Feneberger, dahinter die Kameraden der Familie – Peter, Gerhard und Manfred

TERMINANKÜNDIGUNG

110-Jahre-Gründungsfest

Der KB St. Agatha lädt am 21. August zum 110-Jahre-Gründungsfest ab 8.30 Uhr ein. Um 9.30 Uhr Feldmesse am Kirchenplatz mit Segnung von Fahnen und Bändern. Danach Kranzniederlegung am neuen Kriegerdenkmal, gefolgt von der Defilierung. Ausklang mit dem kam. Beisammensein.

Anmeldung bei: Obm. August Andlinger, Waldweg 21, 4084 St. Agatha Tel. 07277/8580

OG WAIZENKIRCHEN

Zum Geburtstag gratuliert

In den letzten Monaten gratulierten die Kameraden ObmStv. Rudolf Mühlböck zum Achtziger, den Kameraden Obm. Hubert Sallaberger und Friedrich Wachermayr zum 75. Geburtstag sowie den Kameraden Bgm.

Wolfgang Degeneve, Ernst Christian und Franz Fraungruber zum Sechziger.

Ihnen allen wünscht die Ortsgruppe weiter viel Gesundheit, Glück und Freude in ihren Reihen.

Kameradschaft erleben

Es gehört zur Kameradschaft, im ganzen Land auszurücken. So ist die OG zu den Gründungsfesten in Walding und Oberhofen am Irrsee gefahren. Auch der Besuch der Mostkost in Oberkappel bei Kam. Anton Peer war den Kame-

raden eine Reise wert. Sie begleiteten aber auch wieder die Fronleichnamspzession vor Ort. Um die Gemeinschaft zu sichtbar machen sind 25 Kameraden mit neuen, Hüten eingekleidet worden.

TERMINANKÜNDIGUNG

MOST – PROST

Zum weithin bekannten traditionellen Mostfestival in Waizenkirchen lädt die OG am **14. August** ab 14 Uhr wieder zum Paus'n in Steinparz ein. Für beste Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die OG freut sich auf zahlreichen Besuch.

SCHRIF AUGUST SCHATZ

OG WALLERN

Zum Achtziger gratuliert

Am 4. März war Kam. Brunhilde Dörner achtzig und feierte am 9. April in großer Runde im Gh. Schaich. Die rüstige Jubilarin ist

eine aktive und begeisterte Kameradin, wofür ihr eine Kameradschaftsband-Abordnung dankte und herzlich gratulierte.



Obm. Franz Schrangl, Jubilarin Brunhilde mit Gatten Ernst Dörner und EObm. Günther Hinterhölzl

Ein besonderer Jubilar

Auch bei Obm. Franz Schangl mehren sich die „Jahresringe“. Am 12. Juni war er siebzig und hat zum Fest im Sportplatzbufet Haberl eingeladen. Zahlreiche

Gratulanten und KB-Mitglieder haben in außergewöhnlich herzlicher Form dem hochgeschätzten Kameraden und vorbildlichen Obmann gratuliert.



Obm. Franz Schrangl, dem die Gratulanten weiter beste Gesundheit und Glück sowie viel Freude mit seinen Kameradinnen und Kameraden wünschten

JHV wählte neuen Vorstand

Zur JHV am 27. April im Gh. Schaich begrüßte mit den Mitgliedern Obm. Franz Schrangl, VzPräs./BOBm. Johann Puchner, EObm. Günter Hinterhölzl und von der Gemeinde Kam./Bgm. Franz Kieslinger, Rudolf Erhard, Jürgen Schick und Hermann Panagger sowie OAR i. R. Josef Wurmhöringer. Nach den positiven Berichten und der einstimmigen Entlastung fand die Neuwahl statt. Neu in den Vorstand sind ObmStv. Ernst Arnreiter,

KasStv. Hansjörg Haslinger, Fhj. Gerhard Niederwimmer, Beirat Josef Hintermaier Beirat Hermann Panagger, RePrf. Gerhard Niederwimmer und als Kan. Josef Hintermaier, gewählt worden. Bgm. Franz Kieslinger gratulierte den Gewählten und dankte der Ortsgruppe für ihre erfreulichen Beiträge zum Gemeindeleben. Mit dem Ersuchen des Vorstands weiter aktiv mitzumachen, ging die JHV dem Ende zu.

SCHRIF GEORG KALIAUER



Aufmerksam folgten die Zuhörer den Ausführungen bei der JHV.

OG WEIBERN

Verdienter Kamerad nun Ehrenbürger

Am 26. Mai ist der geschätzte Kamerad und l. Bürgermeister Ing. Gerhard Bruckmüller zum Ehrenbürger ernannt worden. Im Rahmen des Festaktes überbrachte

Obm. Albert Wieländer mit dem Vorstand die Glückwünsche zur verdienten Ehrung. Sie dankten auch für seine jahrelange vorbildliche Unterstützung des OÖKB.

Ein erfolgreiches Vereinsjahr

Viele Kameraden und Ehrengäste folgten den erfreulichen Berichten am 10. April bei der JHV ins Gh. Roitinger. Obm. Albert Wieländer begrüßte dazu VzPräs. Johann Puchner, den neuen Bgm. Manfred Roitinger, VzBgm. Walter Marböck, die Altbürgermeister Adolf Spanlang, Horst Müller, Josef Wilflingseder sowie Brand-

rat Rudolf Harra und mehrere Obmänner benachbarter Ortsgruppen.

In ihren Grußbotschaften lobten Obmann und Ehrengäste die geliebte Kameradschaft und die Aktivitäten der OG. Mit dem Dank und dem Ersuchen um verstärkte Mitgliederwerbung schloss die JHV.

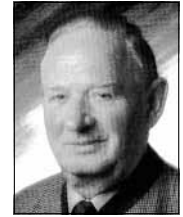


Viele verdiente und treue Kameraden sowie Obm. Albert Wieländer wurden geehrt.

TRAUER UM DREI KAMERADEN



Kam. Hubert Hamedinger



Kam. Eduard Hiptmair

Am 9. April verstarb der treue Kam. Hubert Hamedinger mit 86 Jahren.

Wenige Tage später am 17. April folgte ihm der l. Obmann-Stellvertreter Kam. Eduard Hiptmair mit 89 Jahren.

Am 13. Juni verlor die Ortsgruppe ihren treuen Fähnrich Friedrich Hangl nach schwerer Krankheit mit nur 62 Jahren. Allen Verstor-



Kam. Friedrich Hang

benen wird in Dankbarkeit ein ehrenvolles Gedenken bewahrt.

BEZIRK VÖCKLABRUCK

BOBm. Johann WIENERROITHER

BEZIRKSLEITUNG VÖCKLABRUCK

Bezirksversammlung KB Vöcklabruck

Zur Bezirksversammlung in Oberhofen begrüßte BOBm. Johann Wienerroither beinahe hundert Funktionäre aus 32 Ortsgruppen sowie namhafte Ehrengäste. Nach den bestens aufbereiteten Berichten der Bezirksfunktionäre und ihrer Entlastung folgten Referate und Grußworte von LAbg. Michaela Langer-Weninger, Bgm.ⁱⁿ Elisabeth Höllwarth-Kaiser, Bezirkshauptmann

HR Dr. Martin Gschwandtner und LBL Benno Schinagl.

Sie alle betonten den Wert des Einsatzes für den Frieden und soziale Verantwortung durch die Kameradinnen und Kameraden und dankten ihnen für die geleistete Arbeit. Mit den Ehrungen verdienter Funktionäre sowie organisatorischen Hinweisen und Terminankündigungen ging die Bezirksversammlung zu Ende.



Die geehrten Funktionäre mit LAbg. Michaela Langer-Weninger, Bezirkshauptmann HR Dr. Martin Gschwandtner, LBL Benno Schinagl, BOBm. Johann Wienerroither

OG ATTERSEE

Mit JHV durchgestartet

Nach einem sehr turbulenten und von Rückschlägen geprägten Vereinsjahr 2015 hielt die Ortsgruppe am 16. April ihre JHV mit zahlreichen Kameraden und Bezirksobmann-Stv. Josef Eich-

riedler ab. Nach Totengedenken und Berichten folgte die Neuwahl. ObmStv. Karl Wienerroither ist nun zum neuen Obmann und als seine Stellvertreter die Kameraden Erwin Emhofer, Josef Gruber

und Anton Resch gewählt worden. Mit neuer Energie wird nun durchgestartet. Zu Beginn gleich mit einer konstruktiven Diskussion über gute Ideen für künftige Vorhaben. Bgm. Walter Kastinger

fand sehr passende und positive Grußworte für die Kameraden. Mit dem Ersuchen des Obmanns, sich weiter aktiv einzubringen, ging der Abend ins kameradschaftliche Beisammensein über.



JHV im Hotel Oberndorfer mit Bgm. Walter Kastinger, BOSTv. Josef Eichriedler wünschten dem neuen Obmann und seinen Stellvertretern viel Freude und Erfolg. Obm. Karl Wienerroither erhielt bei der JHV auch die ZGM 25 Jahre verliehen.

ABSCHIED VON WAHREM ATTERSEER

Unter zahlreicher Anteilnahme begleitete die OG am 25. Mai 2016 den Kameraden Gottfried Neubacher auf seinen letzten Weg zur ewigen Ruhe. Kam. Neubacher wird vielen als wahrer Atterseer, der nicht nur im Kameradschaftsbund, sondern auch in vielen anderen Vereinen und Organisationen den Ort geprägt und weiterentwickelt hat, in Erinnerung bleiben. Besonders sein großes Wissen um die Geschichte und Ereignisse im und rund um den Ort sowie seine durchwegs

Kam.
Gottfried
Neubacher



positive Ausstrahlung werden allen in Erinnerung bleiben. Der Kameradschaftsbund wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

STADTVERBAND ATTNANG-PUCHHEIM

Jubelfest der Eisernen Hochzeit

Am 10. Mai feierte Ehrenobmann RegR Heinz Iglseider mit seiner Gattin Josefine das rare Fest der Eisernen Hochzeit. Bei der Jubiläumsmesse in der Georgskirche in Maria Puchheim stellte der Stadtverband, mit Obm. Josef Langthaler,

eine Fahnenabordnung. Als Gratulanten zu 65 Ehejahren fanden sich Fahnenmutter Hilde Glaser mit Gatten Bgm. a. D. Ludwig Glaser und die Kameraden Bgm. Peter Groß sowie Seniorenbund-Obm. Adi Pretterer ein.



Dem Jubelpaar wünschten alle Gratulanten noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Beste Wünsche

Der Stadtverband gratulierte den Kameraden Obstlt. d. Res. Harald Wehinger (97 J.), Heinrich Hartl (60 J.) und Josef Gattinger

(65 J.) zu ihren Ehrentagen und wünschte ihnen weiterhin Gesundheit, viel Glück und Gottes Segen.



Der Stadtverband Attnang-Puchheim mit Obm. Josef Langthaler und den Kameraden des Vorstands gratulierte dem Jubilar Kam. Heinrich Hartl zum 60. Geburtstag sehr herzlich.

Ein harmonisches Vereinsjahr

Zur JHV am 8. April im Gh. Bäckerbrunnen kamen als Ehrengäste Fahnenmutter Hilde Glaser mit Gatten EM Bgm. a. D. Ludwig Glaser sowie die Kameraden VzBgm. Ernst Ennsberger, StR Erika Fehringer, Kurat Josef Doppler und der AltObm. der Hubertusmusik, Albert Pesendorfer. Dem erfreulichen Jahresrückblick von Obm. Josef Langthaler

folgten die Berichte zur Kasse, die mit Dank und Entlastung quittiert wurden. Für 10 Jahre Vereinstreue ist den Kameraden Josef Doppler, Friedrich Prieswasser und Herbert Schwaighofer die ZGM verliehen worden. Mit einem floristischen Frühlingsgruß für die Damen und dem Genuss der Weinspende von Kamerad Bgm. Peter Groß klang die harmonische JHV aus.

Gedenken zum 51. Jahrestag

Am 21. April, dem Gedenktag der Bombardierung von Attnang-Puchheim im WK II, haben Fahnenmutter Hilde Glaser, EM

Bgm. a. D. Ludwig Glaser und Obm. Josef Langthaler einen Kranz an der Erinnerungskapelle niedergelegt.

Asphaltstockmeisterschaft

Bei der durchgeführten Asphaltstockmeisterschaft in Redlham erreichte die Moarschaft der Kameraden am 18. Juni den 3. Platz. Glückwunsch den Kameraden Vi-

zebürgermeister Ernst Ennsberger, Alois Höftberger, Egon Obermaier und Herbert Schwaighofer zum Erfolg.

PRREF. KARL RACHBAUER

OG ATZBACH

Wechsel nach 26 Jahren

Zu seiner Amtsübergabe bei der JHV am 9. April im Gh. Schachinger konnte Obmann Bgm. a. D. Fritz Gruber zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Seinen letzten Tätigkeitsbericht über das Geschehen im 111 Mitglieder starken Verein präsentierte SchrF Johann Haas wiederum gekonnt. Sport und Zusammenarbeit der Vereine im Ort stellte der scheidende Obmann in den Fokus seines Berichtes. Nach dem Dank und der Ehrung vorbildlicher Kameraden

leitete Bgm. Berthold Reiter die Neuwahl. Einstimmig sind FF-Ehrenkommandant Alfred Weik zum Obmann, Kam. Hubert Stöckl und Johann Riener als dessen Stellvertreter, Wolfgang Haas als Schriftführer sowie Josef Vorhauer als Kassier gewählt worden. Mit größter Hochachtung und Dank an die langjährigen Vorstandsmitglieder Obm./Bgm. a. D. Fritz Gruber (26 Jahre) SchrF a. D. Johann Haas (29 Jahre) und Kas. a. D. Hubert Stöckl (23

Jahre) nahm der neue Obmann seine Tätigkeit auf. Nach den Glückwünschen hielt BOBmStv. Josef Langthaler ein Referat zum ÖÖKB. Er will österreichische Werte, Traditionen und Kultur

auch allen Neuankommenden vermitteln. Mit dem Ersuchen, weiterhin am Vereinsleben aktiv mitzuwirken und den neuen Vorstand zu unterstützen, schloss Obm. Alfred Weik.



Der neue Vorstand des 1902 gegründeten Vereins mit Kas. a. D. Hubert Stöckl, Obm. Alfred Weik, Kas. Josef Vorhauer, dahinter Obm./Bgm. a. D. Fritz Gruber, ObmStv. Johann Riener, Schrf a. D. Wolfgang Haas



BOBmStv. Josef Langthaler und Bgm. Berthold Reiter verliehen den Kameraden Andreas Schmidinger, Horst Witernig und Franz Grabner die VDM Bronze, das LVK Bronze an Kam. Johann Rutzinger und das LVK Silber an Franz Obermaier und Ludwig Rebhahn.

OG AURACH AM HONGAR

Tolles Bezirks- und Vierteltreffen



Im Rahmen des Gründungsfestes in Oberhofen am Irrsee fand auch das ÖÖKB-Bezirks- und Vierteltreffen statt.

In ansehnlicher Stärke mit 26 Kameraden, Fahnenmutter, Fahnenpatinnen, Marktenderinnen und

der Fahnenabordnung der Veteranen rückte die OG Aurach bei idealen Wetterverhältnissen aus. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern und gratuliert der OG Oberhofen zu der tollen Organisation des schönen Festes.

REDAKTIONSSCHLUSS

**für die Ausgabe 3/2016
ist Donnerstag der 1. September 2016!**

OG DESSELBRUNN

TERMINANKÜNDIGUNG

Weinfest und Traktortreffen 2016

Am **28. August** wird das weithin bekannte **Oldtimertraktortreffen** der OG Desselbrunn stattfinden. Die am besten erhaltenen bzw. restaurierten Traktoren werden von einer fachkundigen Jury prämiert und über 100 weitere Preise ausgeschüttet. Höhepunkt der Preisverleihung wird die Verlosung eines Oldtimertraktors sein. Wie in den letzten Jahren wird am Freitag davor, dem **26. August**, auch wieder das **bekannte Weinfest** stattfinden. Dabei werden neben kulinarischen Spezialitäten Weine aus Österreich, Italien und Südtirol angeboten. Mit dem Heimbringdienst ist für unbeschwertes Genuss gesorgt. **Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!**

Kontakt: Johann Föttinger 0664/2102306

OG FORNACH

Den Maibaum aufgestellt

Bereits zum 15. Mal hat die Ortsgruppe unter fachkundigen Anleitung von Kam. Patrick Krichhammer den traditionellen Maibaum aufgestellt. Heuer wa-

ren die Vorbereitungen und das Aufstellen bis hin zum Wetter eine Herausforderung. Nichtsdestotrotz steht der Maibaum nun wieder am Bauhofgelände.



Der Vorstand dankt allen Helfer(innen), der Landjugend fürs Fast-Stehlen und dem Baumspender Bgm. Hubert Neuwirth.

90. Gründungsjubiläum Hager-Hochfeld



Im Sinne gelebter Kameradschaft über die Landesgrenzen hinweg begab sich die OG am 4. Juni nach Hager-Hochfeld (Sbg.) zum 90-Jahre-Gründungsfest. Trotz schlechten Wetters ein tolles Fest mit toller Stimmung.

Ein Höhepunkt des Vereinsjahres



Gerne folgten 25 Mitglieder der Einladung zum 120-Jahre-Gründungsfest, Bezirks- und Vierteltreffen nach Oberhofen. So marschierten sie an erster Stelle im Marschblock mit der Trachten-

kapelle Fornach im Festzug aufs Festgelände und zur Defilierung. Der Vorstand dankt fürs Ausrücken und gratuliert der OG Oberhofen zum toll organisierten und wirklich schönen Fest.

OG FRANKENBURG

IM GEDENKEN

Mit großer Trauer erfüllte die Kameraden der Tod des ehemaligen Gendarmerie-Postenkommandanten Kam. Josef Korn im Jänner des Jahres. Mit 88 Jahren war der Lebensweg des verlässlichen und treuen Kameraden zu Ende. Die Ortsgruppe wird ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Kam. Josef Korn



OG NEUKIRCHEN A. D. VÖCKLA

TRAUER UM KAMERADEN

Viel zu früh starb mit nur 67 Jahren ObmStv. Anton Hauser am 16. März d. J. nach kurzer, schwerer Krankheit. Er war ein kluger, lustiger und geselliger Kamerad der stets eine Bereicherung für die Ortsgruppe war. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Anton Hauser



OG OBERHOFEN AM IRRSEE

Jubiläumsfest der Superlative

Am Abend des 25. und am Vormittag des 26. Juni feierte die OG Oberhofen ihr 120-jähriges Bestehen. Dies war auch der Anlass, das Bezirks- und Vierteltreffen des OÖKB im Rahmen dieses Festes abzuhalten. Sechzig Ortsverbände rückten mit Abordnungen, begleitet von elf Musikkapellen, an den zwei Tagen aus. Obm. Siegfried Dax, BObm. Johann Wienerroither und Union-Obm.

Josef Derflinger haben das Fest in hervorragender Weise mit den Kameraden, der Feuerwehr und Vereinen aus Oberhofen organisiert.

Samstag:

Trotz eines schweren Gewitters am Samstagabend ist es Bezirkskurat Professor Mag. Frank Landgraf gelungen, die Fahnenbandweihe und das Totengedenken in besonders würdiger Weise im Zelt zu zelebrieren. Fahnenmutter

Annemarie Reichl, Fahnenpatin Anneliese Hitzl und die Fahnenbandpatin Franziska Dax übergaben die geweihten Fahnenbänder an die Ortsgruppen. Im Anschluss brachten die Musikkapellen aus Seeham (Sbg.), Geretsberg, Fornach und Oberhofen mit bester „handgemachter“ Stimmungsmusik das feuchte Festzelt zum Dampfen. Den Rest des Abends spielten „Die Alpenturbos“ auf. Bis spät in die Nacht war für beste Stimmung gesorgt.

Am Sonntagmorgen zelebrierte in sehr herzlicher Art Pfarrprovisor Mirko Ivkic die Festmesse vor der beeindruckenden Kulisse der Ortsverbände aus OÖ und Sbg., den Musikkapellen sowie Vereinen und der Goldhaubengruppe am Sportplatz. Dem Festakt mit den Ansprachen der Ehrengäste folgte zum Schluss ein überwältigendes Defilee aller Verbände. Der Ausklang beim festlichen Frühschoppen entsprach wie alles dem perfekt organisierten Jubiläumsfest.



Obmann Siegfried Dax mit den Mädchen der Goldhaubengruppe, die das Erinnerungsband der Fahne, begleitet von der Fahnenmutter, getragen haben

An beiden Festtagen überbrachte LAbg. Michaela Langer-Weninger die Grüße von LH Dr. Josef Pühringer. Mit großem Lob bedankte sich die dem OÖKB besonders zugetane Bürgermeisterin von Oberhofen, Elisabeth Höllwarth-Kaiser.

Auch die Bürgermeister der Nachbargemeinden, Johannes Gaderer aus St. Lorenz und Johann Dittlbacher aus Tiefgraben, überbrachten die besten Glückwünsche. Seine außerordentliche Verbundenheit mit dem OÖKB hat Bezirkshauptmann w. Hofrat Dr. Martin Gschwandtner in seiner Ansprache zum Ausdruck gebracht.

Den Dank und die Glückwünsche des OÖKB-Landespräsidiums haben Vizepräsident Vzlt. i. R.

Johann Puchner und LBL Benno Schinagl ausgesprochen.

Über 900 Teilnehmer waren von dem Fest begeistert. Ein weiteres Mal stellten damit Feuerwehr, Trachtenmusikkapelle, Goldhaubengruppe, Union Sportverein, Gemeinde und die Kameradinnen und Kameraden der Ortsgruppe Oberhofen ihre hervorragende Zusammenarbeit unter Beweis. Ohne sie alle wäre ein so gelungenes Fest nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt auch den Firmen, die mit ihrer Unterstützung die finanzielle Grundlage für die Großveranstaltung gelegt haben. Nicht zuletzt ist aber sowohl Festgästen als auch der Oberhofener Bevölkerung für ihre Teilnahme herzlich zu danken.



Eine wahrlich würdige und schöne Festmesse haben Bezirkskurat Professor Mag. Frank Landgraf und Pfarrprovisor Mirko Ivkic an beiden Tagen zelebriert.



Auch das kameradschaftliche Feiern kam beim Fest nicht zu kurz. Nur die Nacht wurde einigen Festgästen zu kurz.

OG PÖNDORF

Kameradschaft ohne Grenzen

Kürzlich beteiligten sich die Pöndorfer Kameraden einen Tag lang an den Aufräumungsarbeiten nach der schrecklichen Hochwasserkatastrophe in der bayerischen Stadt Simbach. Obm. Franz Huber war durch einen Bericht der Sendung OÖ heute auf die dortige Situation aufmerksam geworden. Denn – so erzählt auch Koordinator Englmaier vom Stadtamt Simbach – vier Wochen nach dem Ereignis gibt es kaum noch freiwillige Helfer. Und doch ist die Lage noch immer katastrophal. Im betroffenen Stadtteil weitab vom Inn, wo keiner mit einer solchen Flutwelle rechnen konnte, sind die meisten Häuser und Geschäftslokale total verwüstet. Es wird noch Monate dauern, bis einigermaßen Normalität

einkehrt. Dreißig bis fünfzig Häuser müssen wahrscheinlich komplett abgetragen werden. Unfassbar für die Nachbarn, Freunde und Angehörigen sind vor allem die 7 Todesopfer, die keine Chance hatten, der Flut zu entkommen. Die Pöndorfer Kameraden haben an diesem Tag ein im Vorjahr völlig neu eingerichtetes Geschäftslokal total entkernt, eine Versicherung für den Schaden gibt es nicht – wie bei den meisten Objekten in der Umgebung. Die darüber liegenden Wohnungen sind bis auf den Eingangsbereich Gott sei Dank unversehrt. Wir sehen es nun wesentlich entspannter, wenn wir selbst einmal Wasser im Keller haben, so das Resümee der freiwilligen Helfer.

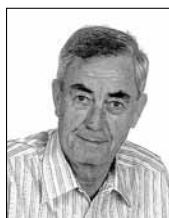


Kameradschaft heißt immer ein Herz und eine Hand für jene, die Hilfe brauchen, zu haben.

EIN GUTER KAMERAD IST VERSTORBEN

Mit großem Bedauern musste die Ortsgruppe vom Tod des vorbildlichen Kam. Rupert Wieder vulgo „Bäcker Bert“ erfahren. Kurz vor seinem Achtziger verstarb er im Seniorenheim Frankenmarkt. Der ehemalige Pöndorfer Bäcker, dessen verstorbene Gattin Fahnenmutter war, war 1960 maßgeblich an der Gründung der Jungkameraden beteiligt. Die Ortsgruppe wird dem

Kam. Rupert Wieder



vorbildlichen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

OG STEINBACH AM ATTERSEE

Ein bestens geführter Verein

Schon die Teilnehmerzahl bei der JHV am 6. April in der Pension zur Nixe in Weißenbach am Attersee bestätigte Obmann Dipl.-Päd.

Ing. Albert Zopf, das die OG bestens geführt wird. Als Ehrengäste galt der Gruß Bgm.ⁱⁿ Nicole Eder, BOBm. Johann Wienerroither

und den Gemeinderäten Helmut Auerbach, Martin Loy und Alexander Brix. Nach den Berichten und der Entlastung des Vorstandes leitete Bgm.ⁱⁿ Nicole Eder die Neuwahl mit einem 100%-Ergebnis. Sie

dankte dem Vorstand und den Gewählten. Auch BOBm. Wienerroither dankte für die geleistete Arbeit und wünschte der OG eine gedeihliche Zukunft. Mit der Terminvorschau schloss der Obmann die JHV.



BOBm. Johann Wienerroither mit den neu gewählten Vorstandsmitgliedern Kas. Ferdinand Roither, Schrf Josef Loy, SchrfStv. Herbert Oberschmid, ObmStv. Kurt Loy, Obmann Dipl.-Päd. Ing. Albert Zopf, KasStv. Ernst Peer und Bgm.ⁱⁿ Nicole Eder

Restaurierte historische Fahne geweiht

Die Fahnenweihe der 1909 vom 1906 gegründeten Militär-Veteranen-Verein angeschaffte Vereinsfahne fand am 2. Juni 1912 statt. 22 Vereine mit 400 Mann nahmen damals am Festakt teil. Die Zeit hatte seither ihre Spuren hinterlassen, sodass eine Generalsanierung des historischen Stückes unausweichlich wurde. Nur mit der großzügigen finanziellen Unterstützung der Bevölkerung, der Gemeinde und der örtlichen Bank wurde die aufwendige Reparatur möglich. Zum feierlichen Abschluss hat die OG zur Segnung der prächtigen Fahne am 12. Juni eingeladen. Alle umliegenden Ortsgruppen, viele Vereine, Honoratioren und Mitbürger/innen kamen zum Festakt in die Kirche. Pfarrer GR Mag. Janusz Zaba zelebrierte eine Festmesse, an deren Ende die

Fahnenweihe und die Übergabe durch die Fahnenpatin Ilse Stückler stand. Für den würdigen musikalischen Rahmen sorgte die TMK D' Schobastoana. Seinen Ausführungen zur Geschichte und dem Leitspruch „Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Mahnung!“ der Fahne fügte Obm. Ing. Albert Zopf seinen Wunsch hinzu: „Möge Gottessegen auf dieser Fahne uns vor weiteren Kriegen bewahren und den Frieden in weiterer Zukunft fördern.“ Auch BOBm. Johann Wienerroither und Bgm.ⁱⁿ Nicole Eder haben nach historischen Themen vor allem von Werten und den täglichen Auftrag zur Bewahrung des Friedens gesprochen. Mit dem Dank an alle Spender, Gönner und Festgäste ging der schöne Festakt zu Ende.



Pfarrer GR Mag. Janusz Zaba zelebrierte in der voll besetzten Kirche die Festmesse. Es waren sicher wieder so viele Teilnehmer wie bei der ersten Segnung.



Stolz präsentierten Fähnrich und Fahnenjunker am Ende die herrlich restaurierte Fahne, die die Ortsgruppe künftig bei Ausrückungen begleiten wird.

OG TIMELKAM

Gemeinsam die Natur genießen



Am 21. Mai trafen sich wieder viele sportliche Kameraden mit Angehörigen und Freunden zum Radwandertag nach Redl-Zipf ins „Imbiss Edlweiss“. Nach unterhaltsamen Gedankenaus-

tausch und gestärkt mit guter und g'schmackiger Jause von der Fam. Linzner machten sich die Teilnehmer gut gelaunt auf den Heimweg. Der Vorstand dankt den Organisatoren und Teilnehmern.

OG VÖCKLAMARKT-PFAFFING

12. Turnier um Vöcklatal-Wanderpokal

Am 12. März fand in der Dorfhalle Pfaffing das 12. Asphaltstockturnier um den Vöcklatal-Wanderpokal statt.

Bei starker Beteiligung und mit großem Ehrgeiz wurde um die Platzierungen gekämpft. Sieger wurde die Moarschaft aus Fornach. Sie konnte den Wanderpokal des verstorbenen EOObm.

Franz Schimpl von VzBgm. Patrick Geier aus Pfaffing entgegennehmen. Ein Dank für die tolle Organisation gebührt ObmStv. Johann Steindl und Schiedsrichter Josef Kraiser sowie den Teilnehmern. Der Vorstand dankt auch allen Spendern, die ihn mit zahlreichen Sachpreisen und Pokalen großzügig unterstützten.

Ergebnis:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Fornach | 5. Vöcklamarkt II |
| 2. Pöndorf | 6. Vöcklamarkt V-Schmidham |
| 3. Vöcklamarkt I-Imker | 7. Vöcklamarkt III-Gh. Zeller |
| 4. Vöcklamarkt IV-Gh. Egger | 8. Frankenmarkt |

„Hui statt pfui“ – Flurreinigung

Zahlreiche Kameraden beteiligten sich am 16. April an der von VzBgm.ⁱⁿ Marita Achleitner organisierten Flurreinigung. Dabei ist wieder jede Menge Un-

rat im Gemeindegebiet gesammelt worden.

Die Gmd. Vöcklamarkt dankte allen Helfern mit einer Jause und Getränken dafür.

Alles Gute und viel Gesundheit

Die Ortsgruppe gratulierte zahlreichen Kameraden zu hohen Jubiläen; zum Siebziger Subkassier Walter Faisthuber. Zu ihrem 75. Geburtstag beglückwünschte sie die Kameraden Johann Scheibl, Josef Eitzinger, Norbert Pommer, Herbert Wiesinger sen. und SK-

Obm. Josef Neuhofer. Die besten Glück- und Segenswünsche auf ihrem Weg zum Hunderter übermittelte der Kameradschaftsbund den Kameraden Alois Stauer (90 J.), KR Leopold Greinöcker (91 J.), Andreas Mühl (95 J.), Anton Aicher (96 J.).

Goldene Hochzeiten gefeiert

Den treuen Jubelpaaren Kam. Anton Pühringer und Gattin Heidemarie, Kam. Dominik Grünbacher und Gattin Maria, Kam. Wilhelm Straßer und Gattin Aloisia, Kam. Alfred Aichhorn und Gattin Maria

sowie Kam. Johann Nußbaumer und Gattin Ingrid gratulierte die OG mit einem Präsent zur „Goldenen“ herzlich. Ihnen allen wünschen die Kameraden noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Zum Konsulenten ernannt



Zur verdienten Ernennung zum Konsulenten des Landes OÖ durch Landeshauptmann Dr. Pühringer gratuliere die Ortsgruppe Vöcklamarkt-Pfaffing ihrem Ehrenmitglied Bgm. a. D. Anton Durchner herzlich.

OBM. JOSEF BLASL

OG WEYREGG

Ein volles Programm

Im ersten Halbjahr hatte die KB Weyregg wieder einen vollen Terminkalender. Zuerst ist Obm. Fritz Offenhauser sein Einsatz bei der Bezirksversammlung

in Oberhofen mit dem LEK m. Schw. Gold gedankt worden. Als Nächstes stand Sport und Wellness beim Ski- und Thermenausflug nach Schladming am



Die Kameradschaftsbund-Moarschaft hat sich mit den Birnstöcken beim Turnier in Weyregg tapfer geschlagen. Weiter so!

Programm. Für den schönen Tag dankt die OG Organisator Kam. Franz Kaiser. Mit dem selbst gebastelten Bodenradar zur Suche einer Römervilla erntete die OG beim Faschingsumzug viel Applaus. Dann haben sich die KB-Stockschützen bei der örtlichen Birnstockmeisterschaft gut ge-

schlagen. Nach der JHV folgte am 29. Mai die traditionelle Attersee-Schiffsrundfahrt. Es ging auf der Südroute um den See herum zur kam. Einkehr. Zuletzt rückten die Kameraden zu der schönen Fahnenweihe in Steinbach a. Attersee aus. Der Vorstand dankt allen für die rege Teilnahme.

OG Weyregg dankt bei der JHV

Bei der JHV im Gasthaus Sonne von Fahnenpatin Brigitte Gebetsroither ist heuer besonders treuen und verdienten Mitgliedern gedankt worden. Als Ehrengäste folgten VzBgm. Franz Gaigg, BObmStv. Josef Langhaller, die Ehrenbürger Bgm. a. D. Günther Bracher und DI Hermann Staudinger den Berichten des Vorstandes. Auch sie gratulierten den Kameraden Alois Unterberger und Andreas Danter zur Verleihung der ZGM für 60 Jahre. Für ihre

unermüdete Mitarbeit ist auch Fr. Maria Mitter bei der JHV gedankt worden. Mit dem Ersuchen, rege am Vereinsleben teilzunehmen, schloss Obm. Fritz Offenhauser die Versammlung.



Kam. Alois Unterberger hält dem ÖÖKB seit 60 Jahren die Treue.



Die Geehrten: Kam. Andreas Danter und Maria Mitter mit Obmann und Ehrengästen bei der Ehrung im Rahmen der JHV

TERMINANKÜNDIGUNG

In 3 Tagen durch 8 Bundesländer

Anmeldungen zum KB-Ausflug, der von 16. bis 18. September durch acht Bundesländer führen wird, werden jederzeit von Obm. Fritz Offenhauser (Tel. 07664/2425) entgegengenommen.

BEZIRK WELS-STADT

BObm. Florian SCHOLL

TRADITIONSVERB. D. WELSER HESSEN

Hessen beim neuen Bürgermeister



Die Kameraden des Traditions-corps mit dem Bürgermeister der Garnisonstadt Wels, Dr. Andreas Rabl

Den Einstandsbesuch stattete kürzlich eine Abordnung des Traditions-corps/Hessenbund Wels Bürgermeister Dr. Andreas Rabl ab. Es wurde dabei dem Bürgermeister der Hessenbund Wels im Kontext mit der Hessenkaserne

und dem PzB 14 „Hessen“ vorgestellt.

Wie Bürgermeister Dr. Rabl bestätigte, sind ihm Traditions-pflege und militärische Landesverteidigung sehr wichtig.

OSTV. I. TR FRIEDRICH NEUHOFFER

ARTILLERISTENBUND 1923 WELS

Herzlichen Glückwunsch zur Ehrung

Bei der Jahreshauptversammlung des Hessenbunds am 10. März sind Kamerad(inn)en des AR ausgezeichnet worden. Da-

runter Artilleristenbund-Obm. Hans Hofmann, Stadtrat Johann Reindl-Schweighofer und Oberst Gerhard Bojtos.

5-Jahre-Obmannjubiläum

Zur JHV am 3. April im Gh. Hofwimmer begrüßte Obm. Hans Hofmann mit mehr als vierzig Mitgliedern die Ehrengäste und Vertreter mehrerer Ortsgruppen und Traditionsverbände. Anlässlich seines 5-Jahre-

„Dienstjubiläums“ als Obmann überreichte Kam. Hans Hofmann den anwesenden Obmännern und Kommandanten als Erinnerungsgeschenk eine Figur der Schutzpatronin der Artilleristen – der hl. Barbara.



Obm. Hans Hofmann mit den beschenkten Ehrengästen

Vielen Dank fürs Ausrücken

Am 30. April rückte eine Abordnung zum Maibaumfest am Welscher Stadtplatz aus. Am 21. Mai folgte eine weitere der Einladung zum Familientag des PzB14 in die Hessenkaserne. Auch daran nahm

eine Abordnung teil. Am 22. Mai nahm die Fahnenabordnung an der alljährlichen Friedenswallfahrt auf dem Oberkaibling in Pettenbach teil. Der Vorstand dankt allen für die Teilnahme.



Am 24. März hat die 4. Panzergrenadierbrigade den Hessen- und Artilleristenbund Wels zur Verabschiedung des 34. KFOR-Kontingents in Allentsteig eingeladen.

BEZIRK WELS-LAND

BOBm. Florian SCHOLL

OG BAD WIMSBACH-NEYDHARTING

Den Maibaum gesetzt

Wie es Tradition ist, hat die OG auch heuer wieder einem verdienten Kameraden den Maibaum gesetzt. Zahlreiche Kameraden haben den 24 m hohen Maibaum für

den Kam. Walter Kroiß vorbereitet und gesetzt. Mit einer köstlichen Jause und Umtrunk wurde das kameradschaftliche Gemeinschaftswerk vom Beschenkten gewürdigt.

ABSCHIED VOM EHRENOBMANN

Am 13. März überbrachten Obm. Johann Heitzinger und ObmStv. Franz Stöttinger dem EObm. August Goldschwendt die Glückwünsche der Kameraden zu seinem Neunziger.

Schon am 30. Juni erreichte sie die traurige Nachricht von seinem Tod. Die Ortsgruppe trauert um einen vorbildlichen und beliebten Kameraden. Auf seinen letzten Weg begleiteten ihn die Kameraden des OÖKB und Schwarzen Kreuzes, der Feuerwehr und des

EObm.
August Goldschwendt



Seniorenbunds, denen er als Mitglied ein Leben lang treu zur Seite stand. Sie werden ihr geschätztes Mitglied nicht vergessen.

OG EBERSTALZELL

Ausflug in die Bundeshauptstadt

Der Vereinsausflug führte am 4. Juni bei „Kaiserwetter“ nach Wien auf den Naschmarkt sowie zum Schloss Belvedere und in den Rosengarten.

Eine Stadtrundfahrt und ein Heurigenbesuch rundeten den tollen Ausflug ab. Ein besonderer Dank gilt dem Organisator des Ausflugs, Kam. Erich Frömel.



Die begeisterten Ausflugsteilnehmer vor dem Schloss Belvedere

Dank und Anerkennung



Obm. Hubert Starl dankte Kam. Franz Gebetshuber für seinen außerordentlichen Einsatz zur Pflege und Restaurierung der Fahne sowie des Kriegerdenkmals mit der Verleihung des LVK in Silber bei der Jahreshauptversammlung im Frühjahr.

Denk mal am Gedenktag

Alljährlich wird der gefallenen, verstorbenen und verunglückten Kameraden gemeinsam mit Feuerwehren und der Musikkapelle gedacht. Am 8. Mai nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche hielt Ehrenobmann Engelbert Huber beim Festakt am Kriegerdenkmal eine beeindruckende Ansprache mit der Aufforderung: „Denk mal am Mahnmahl!“ Die OG dankt allen, die am Gedenktag teilgenommen haben.

SCHRIF CHRISTIAN RAU



Eine beeindruckende Ansprache hielt Ehrenobmann Engelbert Huber.

Nach Redaktionsschluss:

OG KALLHAM/NEUMARKT/PÖTTING

Bundesrat Oberlehner bei der JHV

Am 23. April hielt der OÖKB Kallham/Neumarkt/Pöttling im Brauereihaus Neumarkt die gut besuchte JHV ab. Es war der OG eine Freude, dass auch Bundesrat Bgm. Peter Oberlehner als Ehrengast gekommen war. Nach der Begrüßung durch Obm. Andreas Steiner folgte das Totengedenken. Ein informatives Referat von BOBm.

VzPräs. Johann Puchner folgte. Bundesrat Bgm. Peter Oberlehner führte in seinen Grußworten die Notwendigkeit des kam. Zusammenhaltes gerade heute in Zeiten großer Umbrüche aus. Mit der Verleihung von Ehrungen und Auszeichnungen schloss die JHV und wurde im kam. Beisammen sein lange fortgesetzt.



Obm. Andreas Steiner überreichte Bgm. a. D. Johann Floß mit BOBm. VzPräs. Johann Puchner sowie Kameraden Ing. Wolfgang Steiner, Josef Muska, Maximilian Thaler sen. die VDM Bronze Vier Kameraden erhielten das Reservistenschild.

Welt-Rot-Kreuz-Tag

„Aus Liebe zum Menschen“ lautete das Motto des Welt-Rot-Kreuz-Tages 2016. Dies ist auch der Slogan für die Kampagne, mit der das Rote Kreuz OÖ seine Leitidee erneut ins Bewusstsein der Mitmenschen und Verantwortungsträger rücken will. Mit einem beeindruckenden Programm präsentierte Präsident LAbg. Dr. Walter Aichinger nicht nur die Inhalte und Werte des Roten Kreuzes, sondern auch die ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter und die Leistungen der Hilfsorganisation. Auch viele Kamerad(inn)en leisteten als Freiwillige und Mitglieder dazu ihren Beitrag. Der OÖKB dankt ihnen und ist einmal mehr

stolz, dass seine Mitglieder im Sinne der Kameradschaft auch diese anspruchsvollen Dienste an der Allgemeinheit leisten.



Das OÖKB-Landespräsidium ist von Landesrechnungsprüfer Dir. Erich Neuweg und Landeskassier Stv. Günther Müller beim Empfang zum Welt-Rot-Kreuz-Tag vertreten worden.



LAND

OBERÖSTERREICH

„Klick dir Oberösterreich!“

Die Homepage des Landes Oberösterreich hat für jede und jeden etwas:

- Aktuelle Infos und Leistungen von A bis Z
- Serviceangebote und Förderungen auf einen Klick
- Formulare sofort herunterladen
- Broschüren online bestellen
- Für E-Government-Dienste anmelden

**NUTZEN SIE
DIESEN
SERVICE!**

Bezahlte Anzeige

WWW.LAND-OBEROESTERREICH.GV.AT